

Erledigt

Multiboot (Dualboot, Trippleboot): Welches Dateisystem für gemeinsam genutzte Datenpartition?

Beitrag von „alvinx“ vom 15. Oktober 2019, 11:27

Ich würde vielleicht eher auf jedem Desktop einen Link/Alias/Verknüpfung zum geshareten Dateisystem ablegen anstatt direkt die "Desktop"-Ordner des jeweiligen OS umzubiegen, ist ein Klick mehr aber Du musst nicht in den Userprofilen der verschiedenen OS rumbasteln.

Ich denke vom Rechtesystem musst Du Dich auf dem geshareten Dateisystem verabschieden da jedes OS da einen völlig anderen Ansatz hat (bzw. deren native Dateisysteme dafür), mit entsprechenden Tools wie Paragon würde es vermutlich gehen weil die das dann umsetzen könnten.

Solange Du den Rechner bzw. das gesharete Dateisystem alleine nutzt kann man das verschmerzen, wenn Du da bestimmte Userrechte auf Dateien haben möchtest wird es knifflig.

exFat wäre das einfachste, inwieweit der Einwand von [mhaeuser](#) berechtigt ist weiss ich nicht, hab jetzt auch keine schlechten Erfahrungen damit gemacht, hab es aber auch nicht sehr intensiv genutzt.

Da es sich wohl um einen Desktop handelt wäre ein weiterer Ansatz vielleicht den geshareten Ordner auf ein NAS zu ziehen, dann haste die ganzen Stress nicht sofern Du die Desktop-Ordner in den Profilen nicht anpackst und dort nur Verknüfungen aufs NAS ablegst... aber dann haste nunmal auch keine Datenrate einer internen m.2 SSD, was vermutlich das Ziel ist.

Sehe auch kein Problem mit Paragon, die Firma ist schon sehr lange dabei und deren Kerngeschäft ist genau das... Tuxera ok, basiert auf opensource ntfs-3g, hat aber glaub ich mit mehr Bugs zu kämpfen, zumindest was ich so lese..... Paragon hab ich vor einigen Jahren mal ne Weile ohne Probleme genutzt, Tuxera hab ich noch nicht genutzt, ntfs-3g kenne ich von Linux.... das nur so nebenbei, hilft Dir jetzt auch nicht so viel 😊